

035

9

ANNOTATIONES

Über den

APPENDICEM

des Fünfften Theils.

Paragrophus I.



Alle Kornfrüchten / als Habern / Ger-
sten / Rocken / Weizen / wie auch alle
Seyffel / Bieren / Kirschen / Pflaumen /
vnd andere dergleichen Baumfrüchte /
durch eine besondere Fermentation zu
bereitten / daß dieselben in der Distilla-
tion einen lieblichen / reinen vnd gutem

Spiritum geben / deme / welcher aus Wein-
mutter gebrant ist / an lieblichkeit vnd
stärke nicht viel bevor giebet / vnd
sehr wenig zu machen kostet / vnd
über dieses / wann der Brandewein
davon distilliret ist / aus dem hinder-
stelligen / durch zuthun behörlicher
Dingen / ist es Korn / ein gut Bier /
oder Essig; sind es Früchte / einen
guten Tranck (dem Wein gleich) zu
machen; also daß man doppelten
Nutzen davon zu genießten hat /
dadurch man nicht allein seine
Nahrung reichlich haben / sondern
auch ein Ehrliches dabei für die
Seinigen auflegen kan.

Dieses erste Stück ist vielen
Menschen gar frembde vorkommen /
in deme zuvor niemahls dergleichen
Sachen in Schriften gedacht worden.
Etliche / welchen der gemeine
Modus distillandi bekandt war /
meineten vnd bildeten ihnen ein /
wann etwas (welches Spiritus
ardentes in sich hätte) in einen
Brennkessel gethan würde / daß
es nicht fehlen könnte / das Fe-
wer